

Transcription de la vidéo

Clara Zetkin und der 8. März (3'21)

Angela Strubel

Ich bin Clara Zetkin und wurde am 05.07.1857 in Deutschland geboren.

Meine Eltern waren Josephine Vitale und Gottfried Eißner, und ich war das älteste von drei Kindern.

Im Alter von 17 Jahren beginnt meine vier-jährige Ausbildung als Lehrerin.

In dieser Zeit nehme ich auch Kontakte zum Allgemeinen Deutschen Frauenverein und zur Sozialdemokratie auf.

Ich lerne den russischen Revolutionär Ossip Zetkin kennen und werde Mitglied der Sozialistischen Arbeiterpartei (SAP).

In den Jahren 1878 - 1882 arbeitet Clara als Erzieherin in Deutschland und Österreich und ist in der Schweiz politisch aktiv.

Im November 1882 geht sie nach Paris, wo wir zusammenleben und zwei Söhne bekommen.

Ich habe mich schon früh in meinem Leben für die Gleichberechtigung von Frauen eingesetzt,

besonders für die Frauen aus der Arbeiterschicht.

Auf dem internationalen Arbeiterkongress 1889 in Paris halte ich einen Vortrag über die proletarische Frauenbewegung.

Ich fordere die vollständige berufliche und gesellschaftliche Gleichberechtigung der Frau.

Nachdem mein Lebenspartner Ossip Zetkin, nach einer langen Krankheit stirbt, kehre ich nach Deutschland zurück,

wo ich 1892 die sozialdemokratische Frauenzeitschrift "Die Gleichheit" gründe.

1907 findet die erste internationale Konferenz sozialistischer Frauen in Stuttgart statt, ich werde zur Vorsitzenden des Internationalen Frauensekretariats gewählt.

1910, auf der zweiten internationalen Konferenz sozialistischer Frauen in Kopenhagen, schlage ich die Einrichtung eines internationalen Frauentages vor.

Der erste internationale Frauentag fand am 19. März 1911 in Dänemark, Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA statt.

Die politische Forderung war das Wahlrecht für Frauen. Mehr als eine Millionen Frauen gingen auf die Straße.

Ein Jahr später schließen sich auch Frauen in Frankreich, Schweden und den Niederlanden an, 1913 auch Frauen in Russland.

Ab 1922 wird in verschiedenen Ländern zum ersten Mal einheitlich am 8. März demonstriert, und das ist bis heute noch so.

